

FIEBERITZ

Trocknung – schnell & zuverlässig

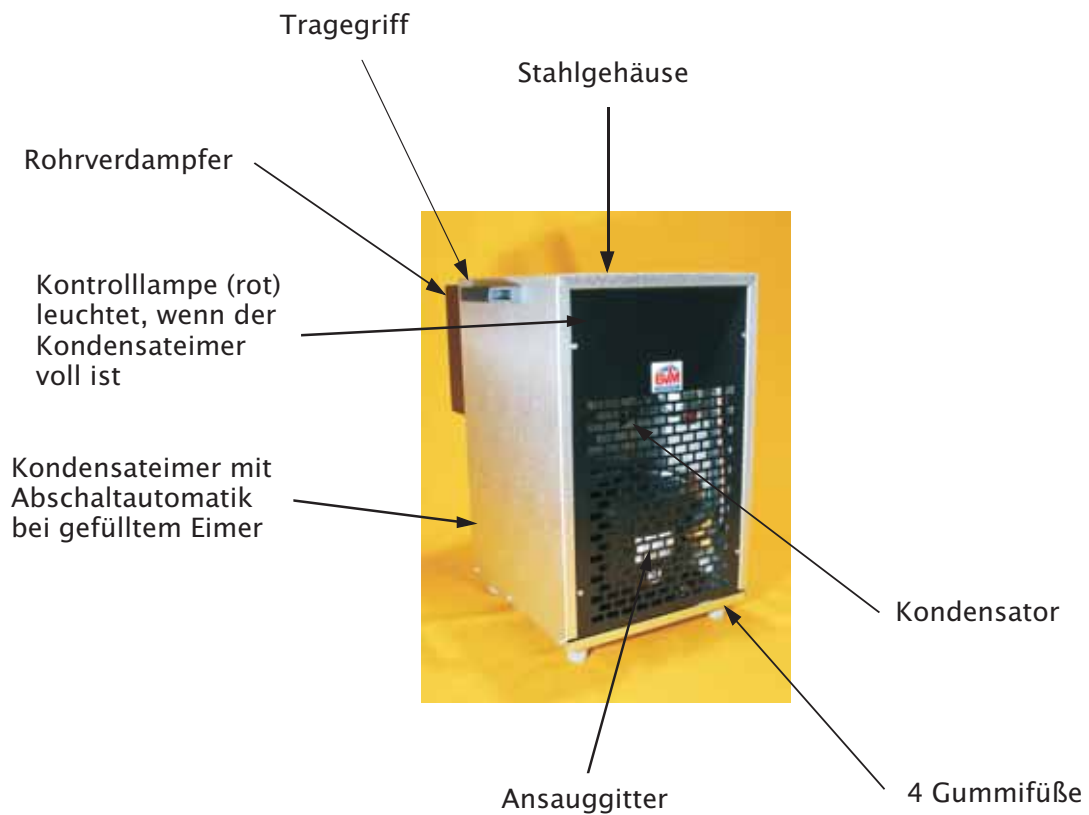


Holztrockner AFA Attack VT 50

Bedienungsanleitung

Geräteigenschaften und -elemente

Der Luftentfeuchter AFA Attack VT 50 ist konzipiert für die Trocknung von Holz, er eignet sich aber auch für andere industrielle Anwendungen. Das Gerät hat eine robuste Bauart und hohe Kapazität und ist auf 230 V Wechselstrom ausgelegt. Ein eingebautes Gefäß für das gesammelte Kondensat vereinfacht die Aufstellung und Handhabung. Schonende Plastikfüße erleichtern die Verwendung auch auf empfindlichen Böden. Sein geringes Gewicht und kleines Format macht den AFA Attack VT 50 zu einem handlichen Gerät für den dauerhaften Einsatz.

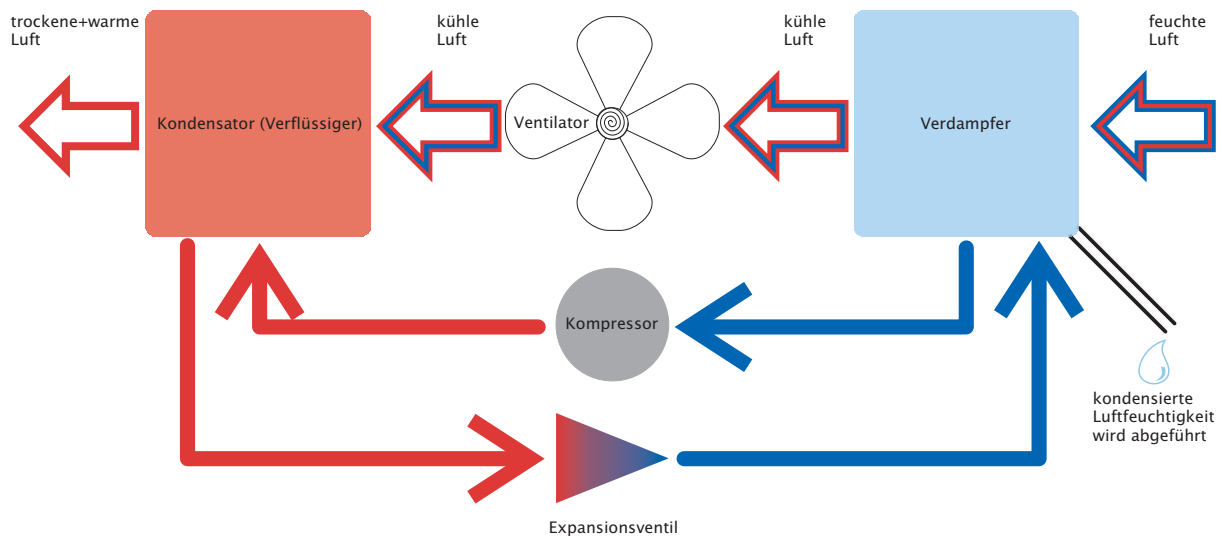


Arbeitsprinzip

Der Luftentfeuchter AFA Attack VT 50 ist ein Kondensationstrockner, welcher die relative Feuchtigkeit der Luft durch Kondensation entzieht. Das Gebläse saugt feuchte Luft über den Verdampfer (kalte Seite) an. Beim Abkühlen wird der Wasserdampf zu Wasser und in einer Tropfschale aufgefangen. Das Wasser wird im eingebauten Sammelbehälter aufgefangen, oder durch einen Schlauch zu einem Abfluss oder in ein Gefäß geleitet. Wenn der integrierte Behälter gefüllt ist, schaltet die Abschaltautomatik das Gerät ab; dies wird durch eine Kontrolllampe angezeigt.

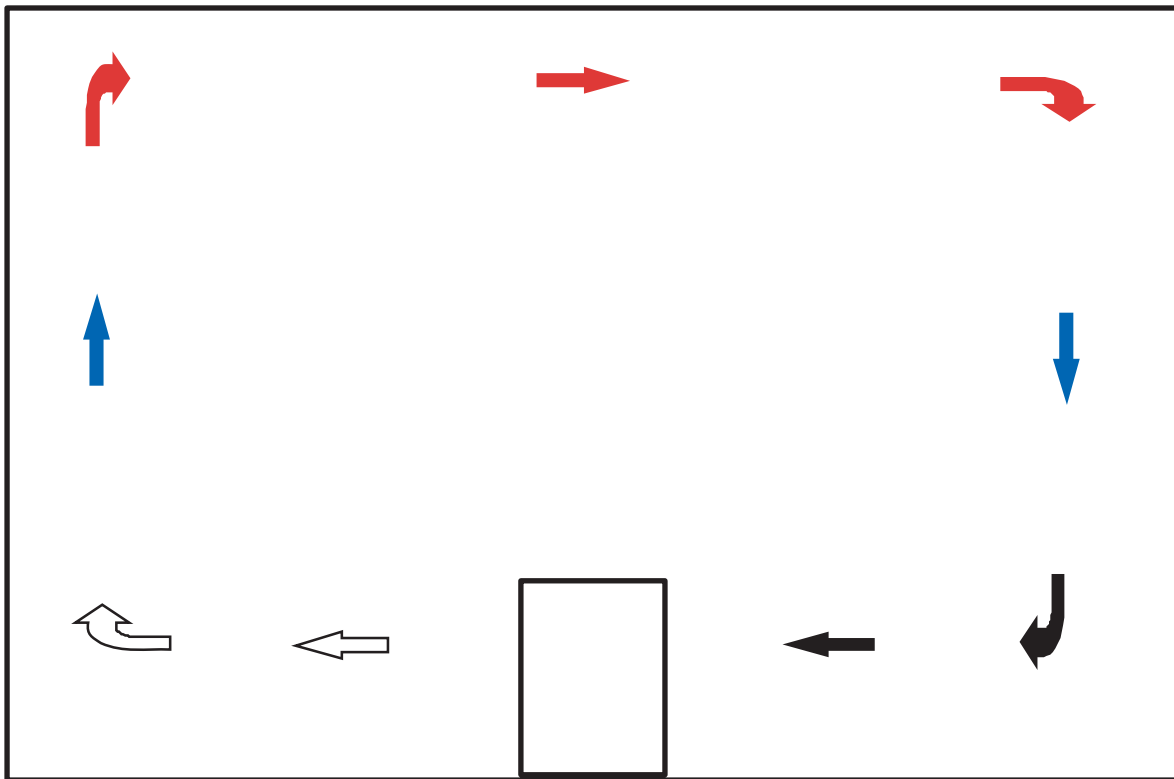
Die trockene und gekühlte Luft geht über das Gebläse zu einer Wärmebatterie, dem Kondensator, wobei die Luft wieder auf ca. 25 bis 30 °C erwärmt wird. Warme und trockene Luft strömt somit wieder zurück in den Raum und kann wieder feuchte Luft aufnehmen. Dieser Prozess geht so lange, bis entweder ein als Zubehör installierter Hygrostat den Betrieb des Gerätes unterbricht oder der Strom abgeschaltet wird.

Der Entfeuchtungsvorgang produziert Wärme (ca. 630 W / Liter Wasser), die zu einem geringen Energieverbrauch und schneller Austrocknung beiträgt.



Plazierung des Gerätes

Um ein zufriedenstellendes Trocknungsergebnis zu erreichen, sollte die Raumtemperatur ca. +20 bis +24 °C betragen, damit die Feuchtigkeit am Baumaterial genügend verdunstet. Es kann vorkommen, dass das Gerät kein Wasser abgibt. In diesem Fall ist die Temperatur oder die Luftfeuchtigkeit zu niedrig, so dass zu wenig oder gar keine Verdunstung auftritt. Der Raum soll möglichst dicht geschlossen sein, um ein Eindringen von feuchter Luft von draußen zu verhindern. Das Gerät arbeitet stetig mit dem gleichen Luftvolumen.



Lufttemperatur

Der AFA Attack VT 50 produziert einen gewissen Wärmeüberschuss, welcher einer eventuell sinkenden Lufttemperatur entgegenhält. Abhängig von der Größe des Raumes kann eventuell eine Zusatzheizung notwendig sein, z.B. Öl-, Gas- oder Elektroheizgerät.

Beim Einsatz von Gas-Heizlüftern ist zu beachten, dass je kg Gas ca. 1 Liter Wasserdampf frei wird und den Raum feuchter macht. Der entstehende Wasserdampf kann jedoch vom Gerät leicht kompensiert werden und hat keine großen Einwirkungen auf das Trocknungsergebnis.

Aufstellung und Transport

- Das Gerät darf nur aufrecht stehend und auf fester, ebener Unterlage betrieben werden.
- Das Gerät nie liegend transportieren oder betreiben.
- Das Gerät bitte so aufstellen, dass die Luftzirkulation nicht behindert wird. Vor der Gerätevorderseite (Luft Eintritt) und hinter der Geräterückseite (Luftaustritt) muss ein Bereich von 100 cm frei bleiben.
- Das Gerät bitte nie in der Nähe von feuergefährlichen oder explosiven Räumen und Anlagen betreiben.
- Das Gerät bitte nie im Spritzbereich von Wasser aufstellen (Bassins, Wannen, Duschen usw.).
- Vor Inbetriebnahme vergleichen Sie bitte, ob die Spannung des Gerätes (siehe Typenschild auf der Geräterückseite) mit der Spannung Ihres Stromnetzes übereinstimmt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen oder Stöße beim Auspacken oder beim Transport des Gerätes. Diese können den Kühlmittelkreislauf oder Teile davon beschädigen.
- Bei der Wahl des Aufstellungsortes beachten Sie bitte, dass
 - in unmittelbarer Nähe ein entsprechender Stromanschluss vorhanden ist
 - Sie die Serviceöffnungen des Gerätes gut erreichen können
 - niemand durch die Betriebsgeräusche des Gerätes belästigt wird.

Kondensatableitung

Normalerweise wird das Kondensat in den integrierten Eimer geleitet. Sie können aber auch einen ½" Wasserschlauch an den Rohrnippel am Gerät anschließen und den Schlauch zu einem Abfluß oder in ein größeres Gefäß führen. Achten Sie darauf, daß das Wasser im Gefäß nicht überläuft.

Das Niveau des Abflussschlauches darf an keiner Stelle über dem des Kondensatablaufstutzens liegen, da das Gerät nicht über eine Pumpe verfügt.

Eine U-Schleife innerhalb des Schlauches, ähnlich einem Siphon, verhindert unangenehme Gerüche, wenn der Ablaufschlauch nicht fest an die Abwasserinstallation angeschlossen wird.

Wenn der Kondensatablauf durch eine Wand geführt werden muss, ist drauf zu achten, dass das Loch in der Wand innen gepolstert ist. Die Kondensatabführung und die Stromzuleitung dürfen sich nicht berühren (Durchführung der Anschlüsse in zwei getrennten Löchern). Nach der Installation ist das Loch abzudichten.

Inbetriebnahme

Das Gerät muss vor Inbetriebnahme ausgeschaltet zwei Stunden aufrecht stehen, damit das Kühlmittel sich beruhigen kann.

Das Gerät darf nur aufrecht stehend betrieben werden. Das Gerät wird durch Anschluß an eine geerdete Steckdose eingeschaltet. Durch ziehen des Netzsteckers schaltet sich das Gerät wieder ab. Nach dem Abschalten muß das Gerät 5 bis 6 Minuten stehen, bevor es wieder eingeschaltet werden darf.

Betrieb bei niedrigen Temperaturen

Bei Raumtemperaturen unter + 12 °C kann das durch den Verdampfer der Luft entzogene Wasser vereisen und daher nicht mehr abfließen. Die Abtauung geschieht automatisch. Bei der Abtauung läuft der Kompressor stetig und ein Magnetventil wendet den Kühlkreis. Das Gebläse saugt raumtemperierte Luft über den kurzweilig stark erwärmten Verdampfer, wobei eventuelles Eis schmilzt. Bei einer starken Vereisung des Verdampfers kann das Gerät der Luft keine Feuchtigkeit entziehen. In diesem Falle ist das Gerät in einem warmen Raum zu enteisen und die Raumtemperatur zu erhöhen. Der gesamte Vorgang wird durch einen eingebauten Thermostaten kontrolliert.

Reinigung, Wartung, Service

Trennen Sie das Gerät bitte vom Stromnetz, bevor Sie es warten oder pflegen (Hauptsicherung ausschalten).

- Das Gerät wird am einfachsten mit Pressluft gereinigt, die von innen nach außen geblasen wird. Regelmäßig (in staubiger Umgebung ein Mal wöchentlich) sollten so Verdampfer, Kondensator und Gebläse gereinigt werden. Je sauberer der Verdampfer, desto bessere Resultate.
- Weiterhin sollte der Kondensatablauf gereinigt und das Kühl und Elektrosystem kontrolliert werden.
- Überprüfen Sie das Gerät monatlich auf Leckagen (Öl, Kühlmittel, Wasser).
- Reinigen sie monatlich die Kondensatwanne und den Ablaufschlauch.
- Achten Sie stets darauf, ob das Gerät ungewöhnliche Geräusche macht und verständigen sie gegebenenfalls einen Service-Techniker, um Schäden frühzeitig zu reparieren und größere Schäden zu vermeiden.
- Das Gerätegehäuse können Sie mit einem feuchten Tuch abwischen und danach trocken reiben.
- Alle weiteren Service-Arbeiten dürfen nur von geschulten Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich dazu bitte an den örtlichen Klima- oder Elektrofachbetrieb.